

## PROFIL

Gründet 1819 als die „Erste österreichische Spar-Casse“, ging die Erste Group 1997 mit der Strategie, ihr Retailgeschäft in die Wachstumsmärkte Zentral- und Osteuropas (CEE) auszuweiten, an die Wiener Börse. Durch zahlreiche Übernahmen und organisches Wachstum hat sich die Erste Group – an der Kundenzahl und der Bilanzsumme gemessen – zu einem der größten Finanzdienstleister im östlichen Teil der EU entwickelt.

EINER DER FÜHRENDEN FINANZDIENSTLEISTER IM ÖSTLICHEN TEIL DER EU

UNTER DEN TOP 3 BANKEN IN DEN KERNMÄRKTEN

DIE INNOVATIVSTE RETAIL BANK IN ÖSTERREICH

ZUM DRITTEN QUARTAL 2018 HATTE DIE ERSTE GROUP:

- 16,2 MILLIONEN KUNDEN
- 47.300 MITARBEITER
- 2.510 FILIALEN IN 7 LÄNDERN
- EUR 234,8 MILLIARDEN BILANZSUMME
- EUR 1,23 MILLIARDEN NETTOGEWINN
- EUR 2,1 MILLIARDEN BETRIEBSERGEBNIS
- EUR 18,4 MILLIARDEN GESAMTES EIGENKAPITAL
- 13,2% CET 1 RATIO (BASEL 3 FINAL, PRO FORMA)

## STRATEGIE

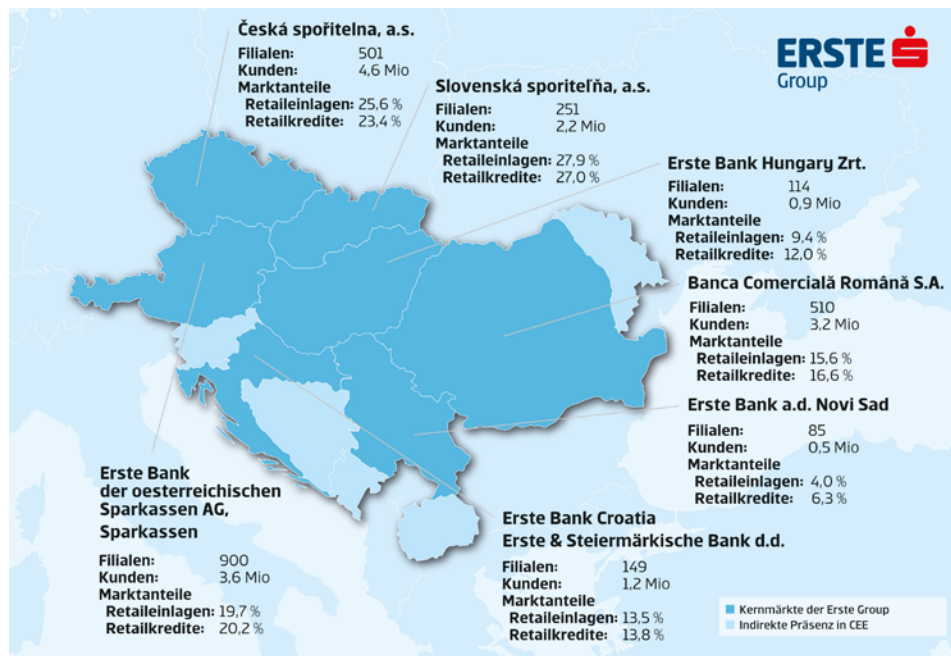
### KUNDENGESCHÄFT IN ZENTRAL- UND OSTEUROPA

#### ÖSTLICHER TEIL DER EU

#### FOKUS CEE, GERINGES EXPOSURE IM REST EUROPAS

PRIVATKUNDEN	FIRMENKUNDEN	KAPITALMÄRKTE	ÖFFENTLICHER SEKTOR	INTERBANK GESCHÄFT
<p>Fokus auf Hypothekar- und Konsumkredite in Landeswährung, refinanziert durch lokale Einlagen</p> <p>FX-Kredite nur in EUR für Kunden mit EUR Einkommen (oder äquivalent) und nur gegen Refinanzierung durch lokale FX-Einlagen (HR &amp; RS)</p> <p>Sparprodukte, Vermögensverwaltung und Pensionsprodukte</p> <p>Erweiterung des digitalen Bankangebots</p>	<p>Betreuung von großen, lokalen und KMU Firmenkunden</p> <p>Beratungsleistungen mit Fokus auf Zugang zu Kapitalmärkten und Corporate Finance</p> <p>Immobiliengeschäft, das über die Finanzierung hinausgeht</p>	<p>Fokus auf Kundengeschäft, inkl. Handelsaktivitäten für Kunden</p> <p>Neben den Kernmärkten auch Präsenz in Polen, Deutschland und London mit Fokus auf institutionelle Kunden und ausgewählten Produktmix</p> <p>Ausbau von leistungsfähigen Anleihen- und Aktienmärkten in CEE</p>	<p>Staats- und Kommunalfinanzierung mit Fokus auf Infrastrukturentwicklung in Kernmärkten</p> <p>Staatspapiere werden zum Zweck von Market-Making, aus Liquiditätsgründen oder zum Bilanzmanagement gehalten</p>	<p>Fokus auf Banken, die in Kernmärkten tätig sind</p> <p>Bankgeschäft nur aus Liquiditätsgründen, zum Bilanzmanagement oder zur Unterstützung des Kundengeschäfts</p>

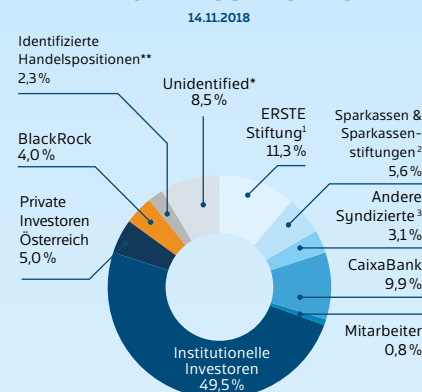
## STARKE PRÄSENZ IN CEE



## MANAGEMENT BOARD

- Andreas Treichl, CEO
- Gernot Mittendorfer, CFO & CPO
- Willibald Cernko, CRO
- Peter Bosek, Retail Banking
- Jozef Síkela, Corporate Banking & Markets
- Petr Brávek, COO

## AKTIONÄRSSTRUKTUR



Ausgegebene Aktien: **429.800.000**  
Streubesitz: **70,1%**

- <sup>1</sup> Wirtschaftlicher Anteil Erste Stiftung, inklusive Erste Mitarbeiter Beteiligung Privatstiftung
  - <sup>2</sup> Wirtschaftlicher Anteil Sparkassen & Sparkassenstiftungen
  - <sup>3</sup> Andere Syndikatspartner der Aktionärsvereinbarung Erste Stiftung, Sparkassen und CaixaBank
- \* Institutionelle und Private Investoren international  
\*\* Inklusive Market Makers, Prime Brokerage, Proprietary Trading, Collateral und Stock Lending. Positionen ersichtlich durch Banklisten bei Depotbanken.

## BÖRSENNOTIERUNGEN & GEWICHTUNG IM INDEX

30.09.2018

NOTIERUNGEN	INDEX	GEWICHTUNG
Wiener Börse	ATX	19,21%
Prager Börse	PX	20,53%
Bukarester Börse	BET-BK	7,08%

- In den USA über ein Level I ADR Programm
- MSCI Standard Index
- EURO STOXX Banks Index
- FTSEurofirst 300 Index

## RATINGS

14.11.2018

	LONG-TERM	SHORT-TERM	AUSBLICK
S&P	A	A-1	Positiv
Fitch	A-	F1	Stabil
Moody's	A2	P-1	Positiv

# AKTUELLE FINANZERGEBNISSE

## CEO STATEMENT

Wir sind mit dem Q3 Ergebnis sehr zufrieden. Vor allem weil das starke Betriebsergebnis und der Nettogewinn auf verschiedenen positiven Entwicklungen beruhen: Wir sehen in allen Kernmärkten ein kräftiges Wirtschaftswachstum, das sich sowohl im Privatkunden- wie auch im KMU-Geschäft mit einem Plus bei den Gesamtkrediten (+6,3% seit Jahresbeginn) und den Einlagen (+5,9% seit Jahresbeginn) niederschlug. Wir haben auch unseren digitalen Vorsprung ausgebaut und mit George – unserer paneuropäischen digitalen Plattform, die bereits von mehr als drei Millionen Kunden in vier Märkten genutzt wird – die Kundenconvenience erhöht.

Die wirklich gute Wirtschaftslage unserer Märkte in der CEE-Region spiegelt sich auch in der NPL-Quote wider, die auf 3,5% gesunken ist. Die NPL-Deckungsquote ist mit 70,7% nach wie vor hoch. Die Risikokosten sind anhaltend niedrig; Eine Entwicklung, die uns nicht ewig erhalten bleiben wird. Umso wichtiger ist daher die Trendwende im Betriebsergebnis, die wir aufgrund des nachhaltigen Wachstums unserer Kernträge – der Zinsüberschuss ist um 4,4%, der Provisionsüberschuss um 5,1% gestiegen – verzeichnet haben. Unsere Kapitalbasis hat sich weiter verbessert: Unter Berücksichtigung des Nettogewinns für das dritte Quartal und des positiven Effekts aus der Genehmigung des neuen Modells für das operationelle Risiko im Ausmaß von rund 30 Basispunkten beträgt unsere CET 1-Quote (Basel 3 final, pro forma) nunmehr 13,2%.

Auf Basis dieser guten Ergebnisse heben wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2018 an und erwarten nun eine Eigenkapitalverzinsung (ROTE) von über 12%.

Andreas Treichl, CEO der Erste Group Bank AG

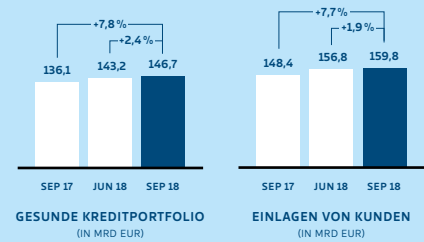
## AUSBLICK 2018

**Wirtschaftliche Rahmenbedingungen sollten Kreditwachstum unterstützen.** Für die Kernmärkte der Erste Group in CEE, inklusive Österreich, wird für 2018 ein reales BIP-Wachstum von etwa 3 bis 4% erwartet, in erster Linie weiterhin getragen durch robuste Inlandsnachfrage. In CEE sollten Reallohnezüchse und niedrige Arbeitslosigkeit die Wirtschaftstätigkeit fördern. Wir gehen davon aus, dass die CEE-Staaten ihre Haushaltsdisziplin beibehalten werden.

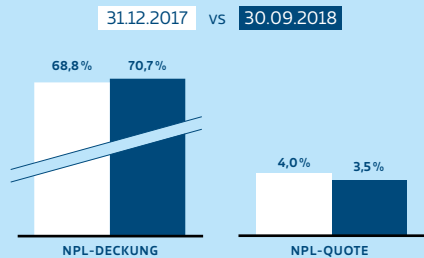
**Geschäftsaussichten.** Die Erste Group hat für 2018 ein ROTE-Ziel von über 10% (basierend auf dem durchschnittlichen um immaterielle Vermögenswerte bereinigten Eigenkapital 2018) festgelegt. Folgende Annahmen werden getroffen: leicht steigende Einnahmen (unter Zugrundelegung eines Nettokreditwachstums von über 5% und Zinserhöhungen in Tschechien und Rumänien), leicht rückläufige Kosten dank niedrigerer Projektkosten und Risikokosten weiterhin auf im langjährigen Vergleich niedrigem Niveau.

**Risikofaktoren für die Prognose** sind eine andere als erwartete Zinsentwicklung, gegen Banken gerichtete politische oder regulatorische Maßnahmen sowie geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen.

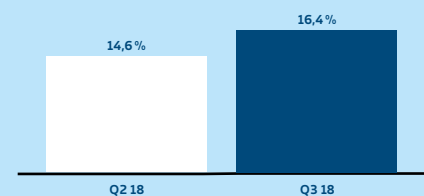
## KUNDENKREDITVOLUMEN & KUNDENEINLAGEN



## NPL-DECKUNG & NPL-QUOTE



## EIGENKAPITALVERZINSUNG (ROTE)



# ZENTRAL- UND OSTEUROPA

## MAKROÖKONOMISCHER AUSBLICK DER ERSTE RESEARCH

### REALES BIP-WACHSTUM (%)

	HR	CZ	HU	PL	RO	RS	SK	SI	CEE8	AT	Euro
2016	3,5	2,4	2,3	3,0	4,8	2,8	3,1	3,1	3,1	2,0	1,9
2017	2,9	4,5	4,1	4,6	7,3	1,9	3,2	4,9	4,7	2,6	2,4
2018f	2,8	3,5	4,3	4,9	3,8	4,3	3,9	4,2	4,2	3,0	2,0
2019f	2,7	3,0	3,5	3,8	3,4	3,7	4,2	3,8	3,6	2,2	1,8

STAND: 14.11.2018

Die CEE-Volkswirtschaften setzten im 3Q18 das dynamische Expansionstempo fort, das wir seit Jahresbeginn beobachten, trotz einer sich zuletzt verschlechternden Marktstimmung und der schwächeren Entwicklung des externen Umfelds. Tatsächlich befanden sich per Mitte November vier der fünf am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften Europas im CEE-Raum: Polen, Ungarn, die Slowakei und Rumänien. Polen blieb in diesem Quartal der Wachstumschampion der Region, und es wird erwartet, dass sein BIP 2018 um mindestens 5% steigen wird, da die Inlandsnachfrage solide bleibt. Ungarn scheint das Tempo beizubehalten, mit einem BIP-Wachstum von 4,8% im Jahresvergleich im 3Q18; dieses Wachstum ist wahrscheinlich auf ein starkes Konsumwachstum zurückzuführen ist, da die Einzelhandelsumsätze in letzter Zeit beeindruckend waren. Auch die Slowakei und Rumänien überraschten mit einem Plus von 4,6% bzw. 4,3% und peilen ein BIP-Wachstum von knapp 4% für das Gesamtjahr 2018 an. Serbien wuchs im 3Q18 um 3,7%, während Tschechien das Tempo gegenüber dem Vorquartal (2,3%) beibehält. Für die gesamte CEE-Region erwarten wir ein Wachstum von durchschnittlich 4,3% für 2018. Da viele Länder den Höhepunkt des Zyklus erreicht zu haben scheinen, gehen wir davon aus, dass die Volkswirtschaften in CEE im nächsten Jahr näher an ihr Potenzial heranwachsen und im Durchschnitt um 3,6% wachsen werden.

## WUSTEN SIE DASS ...



... DASS ÜBER 90% DER MENSCHEN IN DER SLOWAKEI UND RUMÄNIEN HAUSEIGENTÜMER SIND?



... FITNESS-WEARABLES-HERSTELLER FITBIT IN BUKAREST SEIN GRÖSSTES FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSZENTRUM IN EUROPA HAT?



... UNGARNS 4G-INTERNETZUGANG ZU DEN SCHNELLSTEN IN GANZ EUROPA GEHÖRT?



... DAS WACHSTUM IN DER CEE-REGION SEIT FAST ZWEI JAHRZEHNTEN DAS DER EU-15 ÜBERTRIFFT?

# KONTAKTDETAILS

**ERSTE GROUP BANK AG**  
Am Belvedere 1  
1100 Wien, Österreich  
Tel.: +43 (0) 50 100  
press@erstegroup.com

**FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER**  
@ErsteGroup

**SCHAUEN SIE UNSERE VIDEOS AUF YOUTUBE**  
Offizieller Kanal: Erste Group Bank AG

**MEHR UPDATES GIBT ES IN UNSEREM NEWSROOM**  
[www.erstegroup.com/newsroom](http://www.erstegroup.com/newsroom)